Inhaltsverzeichnis

1 Routinedaten aus klinischer Sicht

1.1	Von der BADO zum sektorübergreifenden Datenset . H. Spiessl	1
1.2	Routinedaten in der Dokumentation unfreiwilliger Unterbringungs- und Behandlungsmaßnahmen H. J. Salize, A. Spengler, H. Dressing	7
1.3	Routinedaten – die Perspektive psychiatrischer Abteilungen an Allgemeinkrankenhäusern F.M. BÖCKER	17
1.4	Routinedaten in der Psychosomatik – eine Kritik M. Linden, B. Geiselmann	23
1.5	Routinedaten in der psychiatrischen Institutsambulanz (PIA) A. Spengler	31
1.6	Routinedaten im komplementären Bereich M. Schützwohl, T.W. Kallert	38
1.7	Routinedaten – die Perspektive der Niedergelassenen F. Bergmann	44
2	Sektorübergreifende Qualitätssicherung	
2.1	Routinedaten und Qualitätssicherung B. Janssen	49
2.2	Routinedaten – Klinische Pfade und Krankenhausinformationssystem F. GODEMANN, I. HAUTH	52

2.3 Routinedaten und Versorgungsleitlinien S. Weinmann	58
2.4 Routinedaten in der Psychopharmakotherapie T. Messer, G. Laux, M. Schmauss	70
2.5 Bedeutung und Einsatzmöglichkeiten von Qualitätsindikatoren aus Sicht des AOK-Bundesverbandes	77
3 Routinedaten im Spannungsfeld von Ökonomie und "Public Health"	
3.1 Routinedaten: gesundheitsökonomische Perspektive HH. König, A. Konnopka	87
3.2 Personenzentrierter Ansatz und Entgeltsystem H. Kunze	94
3.3 Routinedaten: gesundheitspolitische Perspektive H. Hausner	99
Die Verwendung von Routinedaten in der Qualitätssicherung in Psychiatrie und Psychotherapie	
Zusammenfassung und Ausblick	105
Sachverzeichnis	115